



Uster, 9. Januar 2025
Nr. 603/2025
V4.04.71

Anfrage 603/2025 von Paul Stopper (BPU):**«Knaller- und Böllerei an Neujahr und am Nationalfeiertag»**

Die Knallerei am Silvester hat dieses Jahr einen vorläufigen Höhepunkt erreicht. Der andauernde Lärm überstimmte das Ausläuten des alten und das Einläuten des neuen Jahres weitherum. Viele Menschen können den Sinn dieser Böllerei nicht erkennen. Wer Haustiere besitzt, weiss um deren Panik durch die wilde und unkontrollierte Lärmerei. Die Auswirkungen ist auch bei Wildtieren bekannt. Ein namhafter Ornithologe schreibt dazu: «Der exzellente Hörsinn der Vögel hat nicht nur Vorteile, er kann auch Probleme bereiten. Der Lärm der Knallkörper und Raketen versetzt die Vögel mit ihren empfindlichen Hörorganen in Panik. Sie werden in einer Zeit aufgeschreckt, in der ihre Nahrungsbasis ohnehin dünn ist».

Das Zünden von Feuerwerkskörpern in diesem Ausmass (legales und illegales!) ist auch aus Sicherheitsgründen nicht hinnehmbar. Nicht nur in der Schweiz, sondern vor allem in Deutschland waren schwerste Verletzungen und Brände die tragische Folge.

Es gibt bereits eine ganze Reihe von Gemeinden, auch in der näheren Umgebung von Uster (zB Bubikon, Hombrechtikon, Dürnten), die dem Zünden von lärmendem Feuerwerk ein Ende gesetzt haben. Nicht so in Uster. Schade. Uster könnte bei der Beseitigung dieser offensichtlichen Plage Pionierarbeit leisten.

Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie beurteilt er die hörbare Zunahme von lärmendem Feuerwerk an Festtagen wie Neujahr und 1. August in Uster in den letzten fünf Jahren?
2. Welche Menge an Feuerwerks-Resten musste an diesem Neujahr in Uster auf den Strassen und Plätzen weggeräumt werden (Gewicht, Volumen)?
3. Wie viele Stunden an Aufräumarbeiten für die Feuerwerks-Resten fielen bei den städtischen Diensten diesen Silvester an? Wer kommt für die Kosten auf und ist im Budget der Stadt ein entsprechender Posten eingestellt? Wo und in welcher Höhe? Waren Spezialeinsätze der Reinigungsdienste nötig?
4. Hat der Stadtrat eine Übersicht, welche Arten von Knallkörper und ungefähr welche Menge von jeder Art in der Neujahrsnacht 2025 gezündet worden sind (zB China-Bölller, Kanonenschläge, Knallketten, etc.)?
5. Wieviel CO₂ und andere Schadstoffe (welche) wurden in Uster in der Neujahrsnacht schätzungsweise in die Luft geschleudert?
6. Hat der Stadtrat die Anordnungen der Gemeinden Bubikon, Hombrechtikon und Dürnten zum Verbot von lärmendem Feuerwerk verfolgt und ist er bereit, in Uster ebenfalls in diesem Sinn tätig zu werden?



7. Auf wann ist eine entsprechende stadträtliche Anordnung, allenfalls Vorlage an den Gemeinderat, zu erwarten?

Ich danke für die Beantwortung.

Uster, 9. Januar 2025

Paul Stopper

Paul Stopper